

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

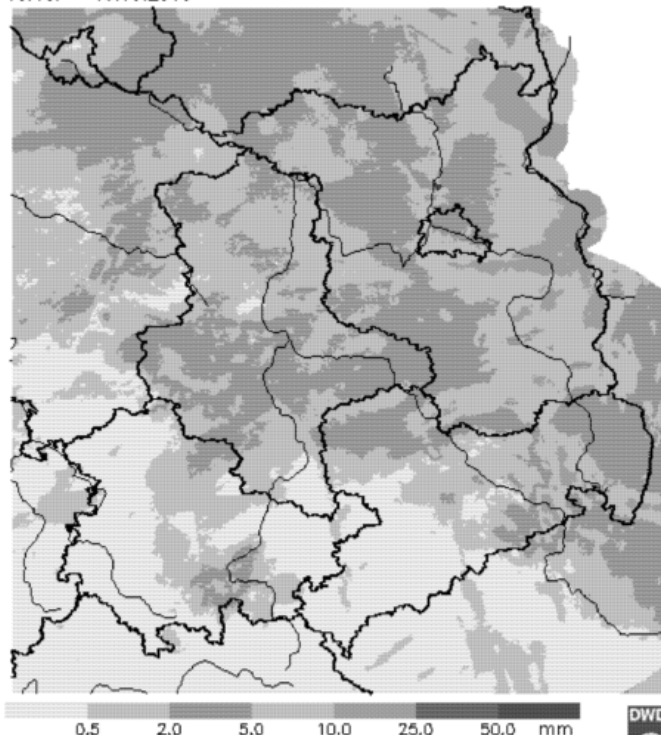
Woche: 10.10.16 bis 16.10.16

Nummer: 41

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Zu Wochenbeginn lag das Berichtsgebiet rückseitig eines Tiefdruckgebietes namens „Zofia“, das mit Zentrum über dem Nordwesten Deutschlands lag. In Subpolarluft gab es in den Morgenstunden sogar Frost in Bodennähe und vereinzelt auch leichten Luftfrost. Tagsüber war es nicht gänzlich trocken, denn einzelne Schauer zogen hie und da über den meist bedeckten bis stark bewölkten Himmel. Am Dienstag lag der Ausläufer eines Tiefs namens „Andreas“ mit Zentrum über der Ukraine, quer über dem Berichtsgebiet. Hierdurch war es den ganzen Tag über grau und bedeckt und es regnete längere Zeit. Je nach Region gab es zwischen 1 und 5 mm, in Sachsen war es etwas weniger. Am Mittwoch machte sich zunehmend ein Bodenhoch über Skandinavien mit dem Namen „Peter“ breit. Dessen Einfluss war aber noch gering, denn in höheren Luftschichten hielt ein Tief über der Adria dagegen. Durch diesen Tiefdruckeinfluss trotz Bodenhoch entstand typisches Novemberwetter: es war grau in grau und hochnebelartig trüb. Zudem gab es leichten Regen und Sprühregen. Erschwerend kam hinzu, dass das Hoch relativ kräftig war und das Berichtsgebiet an dessen Südflanke lag. Resultierend daraus gab es einen stärkeren Luftdruckgradienten, der zu höheren Windgeschwindigkeiten führte. Bei 5 bis 9 Grad C im Maximum war es an diesem Tag mehr als ungemütlich. Am Donnerstag sah es leider nicht wirklich besser aus: die Luftdruckkonstellation war mehr oder minder die Gleiche, sodass ein ähnliches oder fast sogar schon gleiches Wetter zustande kam: gebietsweise gab es immer wieder etwas Regen oder Sprühregen aus einer kompakten Wolkendecke bei 6 bis 9 Grad C im Maximum und kräftigen bis stark böigen Wind. Das Wort „ungemütlich“ würde diese Wetterlage noch am besten beschreiben. Am Freitag stellte sich die Wetterlage insofern um, dass das Hoch „Peter“ über Skandinavien ein wenig an Einfluss auf das hiesige Wettergeschehen erlangte. Die Sonne kam zum Vorschein und es war den ganzen Tag über trocken. Die Temperaturen kletterten im Sonnenschein sogar auf sagenhafte 10 bis 14 Grad C. Lediglich in einigen wenigen Regionen konnten sich die kompakten Wolken und der Hochnebel halten. Dort blieb es zumeist auch frisch und die Höchstwerte lagen wie an den Vortagen bei nur 10 Grad C oder darunter. Am Samstag verzog sich Hoch „Peter“ ein wenig nach Osten und im Westen näherten sich neuerliche Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer. Ein Tief namens „Brigitte“, deren Zentrum in der Nähe des Kanals lag, schickte sogleich auch ihre Warmfront in das Berichtsgebiet. Neben etwas Niederschlag, vorrangig in Brandenburg und Berlin, wurde im Warmluftsektor aus Süden milde Luft herangeführt. In dieser Subtropikluft stiegen die Temperaturen pünktlich zum Wochenende auf angenehmere Werte. Insbesondere in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen erreichte das Thermometer am Samstag bereits Werte um 15 Grad C. In Brandenburg und Berlin sowie im Norden Sachsens-Anhalts war es unter dem bereits angesprochenen Tiefausläufer aber noch kühl mit Höchstwerten um 10 Grad C. Am Sonntag lag das Berichtsgebiet dann mehr oder weniger gänzlich im Warmluftsektor von Tief „Brigitte“. Dadurch war es warm und zumeist auch trocken. Spitzenreiter in Sachen Temperatur war am Sonntag Bernburg mit 20,2 Grad C, an den anderen Orten im Berichtsgebiet blieb die Temperatur unter der 20-Grad-C-Marke. Ungerechterweise war die Front noch im Osten Sachsens sowie in Brandenburg, Berlin und im Norden Sachsens-Anhalts aktiv. Zwar regnete es in den angesprochenen Regionen nicht überall, aber die Sonne zeigte sich jedoch auch kaum. Mitunter blieb es auch noch kalt und die Temperaturen lagen gerade mal zwischen 7 und 12 Grad C. Insgesamt war die Berichtswoche aufgrund der zumeist kalten Luftmasse im Vergleich zum langjährigen Mittelwert von 1981-2010 sehr frisch. Im Mittel gab es Temperaturen im Berichtsgebiet zwischen 6,4 und 9,4 Grad C (höhere Lagen ausgenommen). Die Summe der Sonnenscheindauer war ebenso wie die Temperatur unterdurchschnittlich. Teilweise gab es nicht mal 3 Stunden Sonnenschein an den 7 Tagen der Berichtswoche! Beim Niederschlag zeigte sich hingegen ein differenziertes Bild: zwar fiel überall Regen oder Sprühregen,

Wochensumme Niederschlag  
10.10. – 16.10.2016



Deutscher Wetterdienst (erstellt 17.10.2016 8:14 UTC)

Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



aber die Spanne reicht hier von 0,3 mm bis über 10 mm. Dadurch, dass es meist leichter Regen oder sogar nur Sprühtregen war, kamen keine großen Mengen zusammen und somit war die Niederschlagsmenge oftmals auch unterdurchschnittlich.

**Boden:** Die klimatische Wasserbilanz zeigte sich ähnlich differenziert wie der Niederschlag: zumeist lag diese um 0 mm und sogar im leicht negativen Bereich. Es regnete, aber davon mengenmäßig zu wenig. Am Montag und Dienstag, sowie örtlich auch am Donnerstag gab es leichten Frost in Bodennähe. Insbesondere Thüringen war hiervon betroffen.

**Pflanze:** Spät gedrillte Winterungen sind derzeit immer noch im Auflaufen. Bei dem kühlen und ungemütlichen Wetter in der Berichtswoche hielt sich aber das Wachstum generell in Grenzen. Nur am Wochenende herrschten bei teils sonnigen und milden Wetter wüchsige Bedingungen. Ansonsten färben sich zunehmend die Blätter der Laubbäume. Die beginnende Blattverfärbung bei der Rotbuche und bei der Stiel-Eiche deutet auf den Spätherbst hin.

**Arbeitsprozess:** Zuckerrüben und Kartoffeln werden derzeit immer noch gerodet. Wo es das Wetter und die Befahrbarkeit zugelassen hat, fand Bodenbearbeitung und Aussaat statt.

**Ausblick:** Das Wetter ist an den kommenden Tagen nass-kalt und regnerisch. Richtiges Herbstwetter! Ein Tiefdruckgebiet über dem Norden und der Mitte Deutschlands sorgt für die Bildung von reichlich Wolken und Niederschlag. Zumeist ist es stärker bewölkt bis bedeckt und immer wieder kann es Regen geben. Zum Teil auch ergiebig und für längere Zeitabschnitte. Da das Tief mit seinem Zentrum nicht stationär über einem Ort liegen bleibt, können sich regnerische und wolkige Abschnitte mit Auflockerungen und Schauern abwechseln. Generell zieht das Tief erst gegen Sonntag oder vielleicht auch zu Beginn der neuen Woche nach Nordosten ab. Bis dahin bleibt uns also das Schmuttel-Wetter erhalten. Anschließend könnte sich in der dann mehr als feuchten Grundschicht Nebel oder Hochnebel bilden und die Tage weiterhin trüb gestalten. Wir sind im Voll- oder Spätherbst angekommen. Passend zum Wetter sind auch die Temperaturen herbstlich. Mit dem Tief fließt kalte Höhenluft in unsere Region und lässt die Temperaturen spürbar sinken. Im Maximum werden an den kommenden Tagen wohl nur noch einstellige Werte erreicht. Mit etwas Glück vielleicht auch Werte um 10 Grad C. Nachts sinkt das Thermometer mitunter auf geringe einstellige Werte ab, örtlicher Frost in Bodennähe ist möglich. Zwar ist erst die Hälfte des Oktobers vorbei, aber die Charakteristik des Monats zeichnet sich schon ab: es ist ein regnerischer und kühler Herbstmonat. War der September mitunter sommerlich warm und trocken, bekommen wir nun das Gegenstück geliefert. Nass-kaltes Herbstwetter. Dies ist aber nicht verkehrt, denn der September hat mit seiner Trockenheit teilweise Schaden verursacht, der zwar nicht ausgeglichen werden kann, aber zumindest wieder ein wenig durch die Niederschläge der letzten Tage kompensiert wurde. vielerorts ist jetzt zu Monatsmitte bereits das Monatssoll des Niederschlages gefallen, Tendenz steigend.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.10.16 bis 16.10.16

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	7.6	-1.9	10.6	5.5	4.3	5.0	18.0	6.1	64.6	3.7	4.1
Neuruppin	38	7.6	-2.3	9.5	5.7	5.2	5.7	21.5	5.0	54.9	2.9	2.7
Angermuende	56	7.0	-2.5	9.2	4.8	(3.8)	9.8	35.7	8.5	110.0	3.3	3.8
Potsdam	81	7.9	-1.9	10.2	6.0	4.8	8.3	28.8	5.7	64.7	3.3	3.8
Berlin-Schf.	47	7.7	-2.0	9.8	5.8	4.7	7.7	27.4	6.7	84.1	3.3	4.2
Lindenbergl	98	7.3	-2.4	9.4	5.6	4.9	9.2	32.4	10.0	120.0	2.3	2.7
Cottbus	69	7.7	-2.3	10.2	5.0	4.2	6.5	22.4	10.4	126.3	3.5	2.4
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	8.0	-1.6	10.5	6.1	5.5	6.2	23.0	3.6	36.8	3.5	3.3
Gardelegen	47	8.5	-1.1	11.5	6.4	5.4	2.9	11.3	4.4	46.1	4.4	2.0
Magdeburg	79	9.0	-0.9	12.1	6.7	5.2	11.3	41.0	2.5	30.4	5.2	2.1
Harzgerode	404	6.4	-2.0	9.3	3.4	2.9	10.1	37.2	14.5	146.8	3.5	2.8
Jessnitz	74	9.0	-1.1	12.2	6.4	5.1	(14.0)	(50.2)	5.2	53.0	5.6	3.0
Wittenbergl	105	8.4	-1.6	11.7	6.1	5.1	10.5	38.0	5.0	59.1	3.7	2.4
Bernburg	84	9.0	-1.2	12.7	6.4	5.3	12.5	46.6	5.1	64.2	5.7	2.7
Kreipitzsch	246	8.0	-2.0	11.4	5.5	3.3	19.1	71.8	4.3	46.2	4.5	2.8
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	8.3	-1.5	11.8	5.5	3.5	12.0	48.4	5.4	73.4	5.0	3.1
Leinefelde	356	7.3	-1.7	10.2	4.4	3.0	11.1	42.9	1.9	16.1	3.6	3.0
Erfurt-Binders.	312	7.7	-1.6	10.7	4.9	3.6	14.7	52.9	6.4	76.8	4.3	2.8
Gera-Leumnitz	311	7.9	-1.5	11.4	5.1	3.9	18.1	64.0	2.6	27.7	5.1	2.8
Meiningen	450	7.2	-1.1	10.7	3.7	1.1	14.8	61.3	0.3	2.4	5.7	2.4
Neuhaus	845	4.8	-1.7	7.2	2.7	1.5	18.0	72.2	5.2	23.7	2.2	3.1
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	8.3	-1.8	10.8	5.6	4.5	3.0	10.6	4.4	43.8	3.6	3.5
Goerlitz	238	7.6	-1.9	10.3	5.0	4.3	9.1	31.1	7.0	72.6	2.4	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	8.9	-1.2	12.2	6.5	4.4	17.7	63.4	4.3	55.6	5.7	3.5
Oschatz	150	8.7	-1.3	11.9	5.9	4.7	11.4	40.4	7.2	83.7	5.1	2.3
Plauen	386	7.8	-1.0	11.6	5.1	4.1	18.0	69.1	2.3	25.9	5.5	2.0
Chemnitz	418	7.8	-1.6	(10.3)	6.1	5.3	10.5	36.3	2.6	22.6	4.0	2.7
Nossen	308	7.9	-1.6	10.8	5.4	4.7	7.9	28.4	3.5	31.0	4.5	2.3
Dresden-Hoster.	114	9.4	-1.0	11.8	6.8	5.3	4.1	15.1	1.6	14.8	5.4	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehel (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.10.16 bis 16.10.16**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	7.0	6.8	6.1	6.2	6.8	8.8	11.5	10.1	9.0	7.0	7.2	10.3	13.6	17.1
Neuruppin	6.2	7.7	7.4	7.3	7.7	8.3	8.3	10.2	9.8	8.3	8.2	11.2	9.6	9.0
Angermuende	7.0	7.5	7.1	6.5	6.6	7.5	6.8	10.7	9.1	8.2	7.7	10.9	10.4	7.7
Potsdam	7.8	7.7	7.0	6.8	7.6	8.7	9.5	11.7	9.7	7.9	7.4	11.6	11.1	12.2
Berlin-Schf.	7.7	7.5	7.1	6.8	7.8	8.7	8.6	10.7	9.6	7.8	7.3	12.0	10.5	10.4
Lindenberg	7.3	7.1	6.6	6.5	7.4	8.4	7.8	10.9	9.2	7.2	7.3	11.6	10.2	9.2
Cottbus	7.2	6.6	7.2	6.9	8.0	9.0	9.2	11.4	8.8	7.9	8.0	13.5	10.9	10.9
Seehausen	6.9	7.4	7.6	7.5	8.1	8.8	10.0	12.0	10.5	8.9	9.0	11.1	10.5	11.4
Gardelegen	7.8	7.3	7.2	7.3	8.1	9.6	12.3	11.9	10.2	8.7	8.6	11.3	12.3	17.7
Magdeburg	8.6	8.0	7.5	7.6	8.2	10.4	13.0	13.0	9.8	8.8	9.2	11.5	14.5	18.2
Harzgerode	5.6	5.0	4.7	4.9	5.6	9.3	10.0	9.9	6.7	5.5	5.5	8.2	13.6	15.9
Jessnitz	7.9	7.8	7.1	7.5	8.7	11.5	12.4	11.6	9.9	8.4	8.7	12.8	16.4	17.9
Wittenberg	7.4	7.5	6.7	6.9	7.8	10.1	12.1	11.6	9.5	8.4	9.1	11.4	14.7	17.5
Bernburg	8.6	7.4	7.0	7.4	8.2	11.0	13.2	13.6	9.3	8.3	8.5	12.9	16.1	20.2
Kreipitzsch	7.3	6.4	6.0	6.8	7.5	10.0	12.3	9.8	8.2	7.3	8.3	12.6	15.8	18.1
Artern	7.4	6.6	6.6	7.2	7.9	10.2	12.4	10.7	9.4	8.3	8.7	12.0	15.3	18.3
Leinefelde	6.7	5.4	5.6	5.8	6.7	9.6	11.3	9.2	8.0	7.0	6.9	9.2	14.2	16.7
Erfurt-Binders.	6.6	5.9	5.6	6.3	7.3	10.0	12.1	8.7	7.1	6.5	7.8	11.6	16.0	17.1
Gera-Leumnitz	6.6	6.2	5.9	6.5	7.6	10.1	12.2	8.8	8.2	7.8	8.0	13.1	16.1	17.9
Meiningen	4.6	5.4	5.5	6.3	8.5	8.9	11.0	8.2	7.5	6.8	8.4	14.6	12.2	16.9
Neuhaus	3.1	2.6	2.4	2.8	5.1	8.0	9.3	5.7	3.0	3.1	3.7	10.1	10.8	14.1
Dresden-Klotzs.	7.7	6.0	6.2	6.7	8.0	11.3	12.2	9.5	8.7	7.5	7.9	10.4	14.5	16.9
Goerlitz	7.4	6.6	6.2	6.0	7.4	9.0	10.7	11.2	9.8	6.8	6.7	12.5	12.6	12.8
Leipzig-Schkeu.	8.2	7.6	6.8	7.2	8.3	11.3	12.9	11.6	9.3	8.1	8.5	12.3	16.4	18.9
Oschatz	8.2	6.7	6.7	7.1	8.1	11.1	13.0	10.6	9.1	8.1	8.8	11.9	17.2	17.8
Plauen	5.8	6.0	5.8	6.8	8.1	10.9	11.3	11.5	7.6	6.7	8.6	11.4	16.8	18.7
Chemnitz	6.3	5.9	5.3	5.9	7.9	11.0	12.4	8.4	7.1	6.8	(7.0)	10.0	15.8	17.0
Nossen	7.2	6.1	5.6	6.0	7.4	11.0	12.1	9.0	8.4	7.3	6.8	10.8	16.5	17.0
Dresden-Hoster.	8.5	7.0	7.5	8.0	9.8	12.0	12.7	10.6	9.4	8.8	8.9	11.4	15.0	18.3

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	4.8	5.3	5.3	4.7	3.8	6.0	8.8	0.5	0.0	0.0	0.0	0.3	1.7	2.5
Neuruppin	1.8	6.6	6.6	6.2	4.1	7.0	7.4	1.2	0.0	0.0	0.0	4.5	0.0	0.0
Angermuende	3.0	6.4	6.3	4.0	2.2	5.6	6.1	4.7	0.0	0.0	0.0	5.0	0.1	0.0
Potsdam	5.7	6.3	6.3	5.6	3.6	6.5	8.3	3.3	0.0	0.0	0.0	4.7	0.1	0.2
Berlin-Schf.	4.6	6.2	6.4	6.2	3.1	6.8	7.5	0.8	0.0	0.0	0.0	6.9	0.0	0.0
Lindenberg	4.9	5.8	5.8	5.8	3.3	6.5	6.9	1.7	0.0	0.0	0.0	7.5	0.0	0.0
Cottbus	2.3	3.6	6.2	5.1	3.5	6.4	8.2	0.2	0.0	0.0	0.0	6.3	0.0	0.0
Seehausen	2.9	4.8	6.7	6.6	5.1	7.3	9.1	3.0	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0
Gardelegen	5.3	3.9	6.4	6.3	5.3	7.5	9.8	0.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	1.9
Magdeburg	5.5	6.1	6.4	6.5	5.6	7.3	9.7	2.3	0.0	0.0	0.0	0.4	1.2	7.4
Harzgerode	0.7	0.9	3.8	4.1	3.9	5.5	4.7	0.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	8.8
Jessnitz	4.4	6.2	6.2	6.6	5.6	8.0	7.7	(1.3)	(0.0)	(0.0)	(0.4)	(2.8)	(2.2)	(7.3)
Wittenberg	4.2	5.5	5.9	5.8	4.4	7.3	9.8	1.3	0.0	0.0	0.1	0.9	2.6	5.6
Bernburg	5.3	5.6	6.1	6.3	5.6	7.6	8.4	2.2	0.0	0.0	0.0	1.6	0.6	8.1
Kreipitzsch	5.1	4.6	5.0	5.9	4.9	5.4	7.3	0.0	0.0	0.0	0.0	6.5	2.9	9.7
Artern	4.5	3.0	5.6	6.2	5.8	5.4	8.2	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	2.0	8.9
Leinefelde	3.0	2.0	4.7	5.1	4.8	5.4	5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	8.9
Erfurt-Binders.	3.9	4.1	4.6	5.4	4.8	4.5	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	3.6	2.0	9.1
Gera-Leumnitz	4.3	3.9	4.9	5.5	4.6	4.5	7.7	0.0	0.0	0.0	0.1	6.7	2.2	9.1
Meiningen	-0.7	3.5	3.9	3.0	3.6	5.4	7.2	0.0	0.1	0.0	0.0	6.8	0.9	7.0
Neuhaus	0.5	1.1	1.6	1.8	1.9	6.0	6.3	2.2	0.0	0.0	0.0	6.4	1.4	8.0
Dresden-Klotzs.	6.1	1.2	5.4	5.5	3.3	9.2	8.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	2.6
Goerlitz	5.6	4.9	5.2	4.6	4.0	3.3	7.5	0.6	0.2	0.0	0.0	6.7	1.6	0.0
Leipzig-Schkeu.	5.3	6.2	5.9	6.3	5.6	7.6	8.3	1.4	0.0	0.0	0.7	4.7	1.9	9.0
Oschatz	5.7	3.4	5.8	6.1	4.6	6.3	9.1	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.2	9.0
Plauen	1.7	4.6	4.9	5.6	6.1	8.3	4.6	4.2	0.3	0.0	0.0	4.9	1.5	7.1
Chemnitz	4.5	5.0	4.3	5.3	5.4	7.9	10.1	0.0	0.0	0.0	0.1	3.4	1.0	6.0
Nossen	6.0	3.7	4.7	4.7	4.3	6.7	7.4	0.0	0.2	0.0	0.0	1.8	0.7	5.2
Dresden-Hoster.	7.3	3.8	6.6	7.1	5.5	10.4	7.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	3.9

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 10.10.16 bis 16.10.16**

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	.	3.7	1.9	0.5	.	0.0	0.0	0.6	0.1	0.1	0.2	0.7	0.9	1.1
Neuruppin	0.0	3.6	0.4	0.2	.	0.7	0.1	0.5	0.2	0.4	0.5	0.9	0.3	0.1
Angermuende	0.5	2.7	0.9	0.8	.	3.6	0.0	0.8	0.2	0.4	0.5	0.9	0.4	0.1
Potsdam	.	2.2	2.3	0.6	.	0.6	0.0	1.0	0.1	0.3	0.2	0.9	0.3	0.5
Berlin-Schf.	.	2.7	2.0	0.9	.	1.1	0.0	1.0	0.1	0.2	0.4	1.1	0.3	0.2
Lindenberg	.	3.1	3.3	1.4	.	1.6	0.6	0.6	0.1	0.1	0.3	0.9	0.2	0.1
Cottbus	0.0	5.2	2.6	1.5	.	1.1	0.0	0.8	0.2	0.3	0.4	1.3	0.2	0.3
Seehausen	0.0	2.6	0.0	0.0	.	0.8	0.2	0.9	0.1	0.5	0.6	0.9	0.4	0.1
Gardelegen	0.1	3.3	0.9	0.1	.	0.0	0.0	1.0	0.3	0.3	0.3	0.8	0.7	1.0
Magdeburg	0.0	1.7	0.6	0.2	.	0.0	.	1.1	0.2	0.2	0.4	0.9	0.8	1.6
Harzgerode	1.8	5.9	6.1	0.7	.	.	.	0.5	0.2	0.1	0.1	0.3	0.7	1.6
Jessnitz	0.7	2.9	1.4	0.2	.	.	.	0.7	0.3	0.2	0.5	1.0	1.2	1.7
Wittenberg	.	3.4	1.2	0.3	.	.	0.1	0.5	0.1	0.1	0.2	0.8	0.9	1.1
Bernburg	0.3	3.2	1.5	0.1	.	0.0	.	1.2	0.1	0.1	0.3	0.9	1.0	2.1
Kreipitzsch	.	2.5	1.2	0.6	.	.	.	0.6	0.2	0.1	0.3	0.8	0.9	1.6
Artern	0.0	4.2	1.1	0.1	.	.	.	0.7	0.5	0.2	0.4	0.8	0.8	1.6
Leinefelde	0.0	1.0	0.7	0.2	.	0.0	.	0.6	0.2	0.2	0.1	0.5	0.5	1.5
Erfurt-Binders	.	3.2	2.7	0.5	.	.	.	0.5	0.2	0.2	0.3	0.8	0.7	1.6
Gera-Leumnitz	0.0	1.2	1.3	0.1	.	0.0	.	0.5	0.4	0.3	0.3	0.9	1.0	1.7
Meiningen	0.0	0.3	0.0	.	.	0.0	.	0.5	0.5	0.4	0.7	1.5	0.5	1.6
Neuhaus	0.3	2.4	2.5	0.0	.	.	.	0.3	0.1	0.0	0.1	0.4	0.2	1.1
Dresden-Klotzs	1.9	0.2	1.3	0.9	.	0.1	.	0.6	0.3	0.1	0.4	0.7	0.7	0.8
Goerlitz	1.5	0.6	3.6	1.0	.	0.2	0.1	0.3	0.3	0.1	0.3	0.8	0.3	0.3
Leipzig-Schkeu	0.0	4.0	0.3	0.0	.	0.0	.	0.6	0.3	0.2	0.3	0.9	1.3	2.1
Oschatz	5.0	1.0	0.9	0.3	.	0.0	.	0.4	0.3	0.1	0.4	0.9	1.3	1.7
Plauen	.	0.7	1.6	0.0	.	0.0	.	0.5	0.2	0.2	0.5	0.7	1.4	2.0
Chemnitz	0.0	0.4	2.1	0.1	.	0.0	.	0.5	0.3	0.1	0.2	0.5	0.8	1.6
Nossen	0.1	1.3	1.6	0.4	.	0.1	.	0.6	0.4	0.1	0.3	0.6	1.0	1.5
Dresden-Hoster	.	0.5	0.6	0.5	.	0.0	.	0.9	0.3	0.3	0.5	0.9	0.8	1.7

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Wiesenburg	8.7	8.6	7.8	7.9	7.9	9.2	11.9	10.0	9.7	9.1	9.0	8.8	9.3	11.3
Neuruppin	9.0	9.5	8.8	8.3	8.1	8.5	9.4	10.2	10.3	9.8	9.5	9.0	9.0	9.8
Angermuende	9.3	9.2	8.3	7.7	6.8	7.7	7.9	10.2	10.4	9.5	9.1	8.0	8.4	8.7
Potsdam	9.7	9.4	8.5	8.1	7.9	8.6	10.8	10.4	10.3	9.6	9.2	8.7	9.0	10.6
Berlin-Schf.	9.7	9.4	8.9	8.6	8.3	9.0	10.1	10.9	10.7	10.2	10.0	9.5	9.7	10.5
Lindenberg	9.8	8.8	7.9	7.7	7.5	8.2	9.0	11.1	10.5	9.6	9.3	8.9	9.1	9.7
Cottbus	9.6	8.2	8.1	7.9	7.9	8.7	10.1	11.0	9.6	9.4	9.2	8.8	9.2	10.4
Seehausen	9.2	8.6	8.2	7.8	7.7	8.6	10.6	10.1	9.8	9.4	9.1	8.6	9.0	10.5
Gardelegen	9.8	8.8	8.3	7.9	7.8	9.3	12.0	10.6	9.9	9.5	9.1	8.7	9.4	11.4
Magdeburg	10.1	9.3	8.5	8.0	8.0	10.2	12.7	11.1	10.7	10.3	9.8	9.4	10.0	12.0
Harzgerode	8.2	6.8	6.5	6.2	6.4	8.4	10.0	7.8	7.1	6.7	6.3	6.1	6.7	8.1
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	9.0	8.8	8.1	7.9	7.9	10.1	12.9	10.2	9.7	9.2	9.0	8.7	9.8	12.2
Bernburg	9.5	8.5	8.5	8.1	8.6	10.4	12.6	11.1	10.3	10.1	9.8	9.7	10.3	12.2
Kreipitzsch	9.2	8.2	7.9	7.9	8.5	9.6	11.9	10.3	9.7	9.3	9.1	9.1	9.6	11.3
Artern	9.1	8.2	7.9	7.7	8.3	9.8	12.3	10.5	9.8	9.6	9.2	9.3	9.6	11.5
Leinefelde	8.3	7.2	7.0	6.6	7.0	9.0	10.8	9.4	8.7	8.5	8.0	8.0	8.9	10.7
Erfurt-Binders.	7.9	7.5	7.2	7.2	7.9	9.1	11.4	9.8	9.5	9.1	8.8	8.9	9.3	10.8
Gera-Leumnitz	8.4	7.9	7.5	7.4	8.1	9.5	11.9	9.6	9.3	9.0	8.8	8.9	9.5	11.4
Meiningen	6.3	6.8	6.8	6.3	7.8	8.6	10.6	8.4	8.4	8.3	7.8	8.2	9.0	10.1
Neuhaus	5.2	5.0	4.7	4.5	5.9	7.4	8.5	6.9	6.6	6.2	5.9	6.3	7.3	8.2
Dresden-Klotzs.	9.8	8.7	8.6	8.3	7.9	10.0	11.9	10.5	9.9	9.7	9.4	8.9	9.8	11.6
Goerlitz	10.0	9.3	8.3	8.1	8.2	9.0	11.0	10.8	10.5	9.8	9.4	9.1	9.5	10.9
Leipzig-Schkeu.	10.5	9.8	9.1	8.8	9.0	10.4	12.4	11.3	10.8	10.4	10.0	9.8	10.5	11.9
Oschatz	9.9	8.7	8.2	8.0	8.0	10.4	13.3	10.7	10.0	9.5	9.2	9.0	10.1	12.7
Plauen	8.5	8.2	7.7	8.0	8.5	10.0	11.8	9.8	9.6	9.1	9.1	9.3	10.0	11.6
Chemnitz	8.3	7.7	7.1	6.9	7.9	10.0	12.1	9.8	9.6	9.1	8.8	8.9	9.6	11.1
Nossen	8.8	8.4	7.7	7.3	7.9	9.9	12.5	9.7	9.5	9.0	8.6	8.6	9.5	11.8
Dresden-Hoster.	10.3	9.4	9.3	8.8	8.4	10.7	12.6	11.4	10.9	10.6	10.3	9.7	10.6	12.1

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

37 bis 41

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 37</b>	<b>KW 38</b>	<b>KW 39</b>	<b>KW 40</b>	<b>KW 41</b>
Baruth	5,2	0,0	1,9	24,3	5,7
Berge	5,5	0,0	5,6	10,7	4,0
Coschen	1,7	0,0	11,1	25,4	13,2
Doberlug-Kirchhain	2,9	0,9	1,5	28,2	6,9
Grünow	0,0	0,7	21,5	17,4	12,6
Holzdorf	26,9	0,0	1,3	20,3	4,3
Klettwitz	3,1	1,0	9,8	32,3	6,6
Kyritz	0,5	0,2	10,0	19,1	4,0
Langenlipsdorf	8,6	0,0	5,2	20,4	5,7
Lenzen	23,2	0,9	4,9	3,6	4,7
Lübben-Blumenfelde	0,2	0,2	1,1	28,7	10,0
Manschnow	1,4	0,0	2,4	28,2	10,6
Marnitz	0,0	0,0	7,6	8,6	5,1
Menz	0,1	0,1	14,3	26,6	5,5
Müncheberg	1,6	0,0	3,1	24,1	9,9
Wittstock - Rote Mühle	0,2	0,0	11,2	19,3	5,7
Wusterwitz	17,8	0,0	8,7	8,7	3,7
Zehdenick	0,0	0,0	9,2	15,5	7,5
Heckelberg	0,6	0,0	11,3	14,0	7,8

<b>Sachsen</b>	<b>KW 37</b>	<b>KW 38</b>	<b>KW 39</b>	<b>KW 40</b>	<b>KW 41</b>
Altgeringswalde	38,1	3,6	3,9	59,8	2,8
Bertsdorf-Hörnitz	27,9	1,6	4,2	32,0	12,7
Dippoldiswalde-Reinsberg	49,5	4,9	4,4	47,2	4,2
Aue	90,4	4,5	0,7	54,2	5,2
Garsebach	22,5	5,1	3,6	48,2	3,9
Bad Muskau	2,0	1,7	4,5	40,0	8,5
Klitzschen (b. Torgau)	14,4	1,5	0,8	23,4	6,3
Kubschütz (Lausitz)	18,8	3,8	0,3	52,4	11,3
Leipzig-Holzhausen	17,0	1,7	1,7	23,4	8,1
Lichtenhain-Mittelndorf	36,8	5,6	1,2	48,8	8,2
Marienberg	112,2	3,9	3,3	60,7	2,8
Nossen	27,5	4,6	5,7	55,0	3,5
Sohland (Spree)	21,9	4,0	0,5	56,3	10,5
Dresden-Hosterwitz	22,6	4,6	10,7	52,0	1,6
Dresden-Strehlen	24,2	5,7	4,7	37,4	1,6
Deutschneudorf	94,2	2,1	5,1	44,1	1,0
Bad Elster	58,2	3,9	2,0	27,9	0,7
Lichtentanne	59,1	3,0	0,2	33,5	3,0
Treuen	65,6	3,8	0,8	39,9	3,5
Zinnwald	70,1	3,1	6,8	71,8	5,0
Fichtelberg	112,3	1,3	3,2	83,1	7,3

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

37 bis 41

Thüringen	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41
Dachwig	28,0	0,9	5,2	11,2	4,9
Jena	56,1	3,4	3,1	16,1	4,3
Kleiner Inselsberg	35,7	1,3	18,2	48,7	12,7
Moorgrund-Gräfendorf-N.	16,0	0,0	13,3	15,6	2,0
Mühlhausen-Görmar	18,6	0,1	8,8	10,7	2,5
Neuhaus/Rennweg	51,6	1,2	12,1	46,2	5,2
Olbersleben	30,5	0,6	3,5	8,0	3,5
Schmalkalden	12,4	1,2	7,2	13,7	0,9
Schleiz	66,7	3,0	0,3	24,0	3,8
Schmieritz-Weltwitz	82,3	3,9	1,0	24,5	2,8
Schwarzburg	66,3	2,4	7,2	22,9	7,0
Artern	68,6	0,0	7,7	9,6	5,4
Tegkwitz	29,2	4,3	1,2	30,6	3,4
Weimar-Schöndorf	36,7	1,9	7,3	15,0	5,2
Waltershausen	29,1	1,8	9,0	20,2	5,7
Langenwetzendorf	51,2	2,8	0,1	34,4	3,8
Birx	26,9	0,2	9,9	13,0	1,3
Bad Lobenstein	49,8	4,2	0,5	23,1	3,1
Veilsdorf	14,9	3,0	8,7	4,3	0,1
Rockendorf	58,0	3,1	5,3	29,3	5,2

Sachsen-Anhalt	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41
Bernburg	18,4	0,0	2,7	14,0	5,1
Demker	12,8	0,0	13,8	9,9	2,7
Drewitz (b. Burg)	28,1	0,0	8,5	14,4	3,5
Genthin	15,7	0,0	9,5	10,9	4,2
Köthen	13,5	0,0	6,9	10,2	4,9
Osterfeld	30,0	2,4	6,4	23,6	4,2
Pabstorf	24,1	0,0	10,0	13,2	5,7
Schierke	21,5	0,3	19,5	83,0	19,2
Ummendorf	25,7	0,0	11,0	9,7	4,3
Stiege	--	--	--	--	--
Wernigerode	38,7	0,0	7,8	34,8	14,4
Zeitz	22,4	3,8	2,1	22,7	4,6
Jeßnitz	17,6	0,1	5,1	13,8	5,2
Quedlinburg	33,1	0,1	4,5	19,9	6,9
Mehringen	31,9	0,0	3,2	16,0	7,2
Brocken	37,9	1,5	24,6	114,6	31,5
Querfurt-Mühle Loderslebe	26,4	0,4	7,2	12,6	7,8
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	45,7	2,3	5,2	13,7	4,3
Halle-Döllnitz	21	0,3	5,6	10,6	4,7